

Mein Mütterlein, mein Mütterlein

Text 1. Strophe: 16. Jh.

Text 2./3. Strophe: vermutlich Gustav Jenner (1865–1920)

Musik: 16. Jh.

Satz: Gustav Jenner (1865–1920)

Hrsg.: Henkhaus, © Helbling

Lebendig

p

S
A

1.-3. Mein Müt - ter - lein, mein Müt - ter - lein, das get a - ber mich,

p

T
B

5

p

1. ob ich wollt ein' Schrei - ber? A - ber nein, sprach ich:
2. ob ich wollt ein' Schus - ser? A - ber nein, sprach ich:
3. ob ich wollt ein' Jä - ger? A - ber ja, sprach ich:

p

f

1. A - ber nein, a - ber nein, sprach
3. A - ber ja, a - ber ja, sprach

9

1. Nehm ich nen - nen zu mei - nem Man - - -
2. Nehm ich nen - nen zu mei - nem Man - - -
3. Nehm ich nen - nen zu mei - nem Man - - -

1.-3. ich: Nehm ich

12

f

1. so nennt man mich F-
2. so nennt man mich
3. so nennt man mich

15

1. und ein Tin - ten - ze - te - rin! Wär mir, mir ein'
 2. und ein Soh - len - fli - cke - rin! Wär mir, mir ein'
 3. und ein Flu - ren - kö - ni - gin! Wär mir, was kein'

18

1. Schan - de, kein' Ehr, kein' Ehr, im an
 2. Schan - de, kein' Ehr, kein' Ehr, im an
 3. Schan - de, groß' Ehr, groß' Ehr, im an

O Bauer, lass die Köselein stehn

Musik: bei Johannes Ott (1500–1546), 1534

Satz: Gustav Jenner (1865–1920)

Hrsg.: Uwe Henkhaus, © Helbling

Text: bei Johannes Ott (1500–1546), 1534

Wehmütig

1. O Bauer, lass die Rös - lein stehn, sie sind nit dein, sie sind nit dein, du
 2. Das Nessel - kraut ist bitt'r und sau'r und bren - net mich und bren - net mich; ver -
 3. segn dich Gott, mein hol - des Lieb, das

5

3. segn dich Gott, mein hol - des Lieb, das